

Josef Rutz
*Büchelstr. 23
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Herr
Urs Späti
Stadthausgasse 16
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Freitag, 12. August 2011

Im Krieg ist „Angriff“ in der Regel die beste Verteidigung

Zu Ihrer Feststellung „... dass die Untersuchung zuletzt im Sande verläuft.“

Herr Urs Späti

Ich danke Ihnen für das Anerbieten einer vorbehaltlosen Verteidigung. Dass im Fall Rutz juristisch keine relevanten Straftatbestände zu erwarten waren und sind, hat Untersuchungsrichter Zürcher in Ihrer Anwesenheit bestätigt – ich zitiere: "Man hat Sie gestoppt, weil sie gegen alles und jedes Rechtsmittel ergriffen haben..." Aus Dok. G157 S.5.

Ich bin unter keinen Umständen bereit, solange zuzuwarten, bis auch die knapp 3 verlorenen Monatslöhne im Sande verlaufen sind! Ebenso habe ich persönlich grossen physischen und psychischen Schaden genommen: Schulterunfall infolge monatelangem Arbeitsverbot, Knieverletzung wegen unzulässiger Gefängniszelle und latente Schlafstörungen seit dem Zugriff. Ich erwarte Schadenersatz, Schmerzensgeld und vollständige Entlastung von sämtlichen Anschuldigungen.

Nachdem das Verfahren keinerlei Fortschritte macht, gilt es abzuklären, welcher Richter für die Weiterbearbeitung des Falles Rutz zuständig ist. Es ist auch anzugeben, wann dieser Entscheid gefällt werden soll – auf Jahr und Monat genau.

Infolge Rechtswillkür und Korruption werden wir vehement darauf beharren, dass der Fall Rutz von einem neutralen, ausserkantonalen Gericht neu beurteilt werden muss. Diese Möglichkeit lässt die Bundesverfassung offen, also werden wir darauf beharren. **Nehmen Sie dazu mit der Justizkommission gemäss meinem an diese gestellten Gesuch Kontakt auf** – siehe [„Einwohner“](#)

Und hier noch ein paar Fakten:

1. Zürcher erpresste mich unter Androhung sofortiger Wieder-Inhaftierung, alle zwei Wochen einen Arzt / Psychiater zu besuchen. Da ein Besuch weit über 100 Franken kostete, teilte ich Zürcher schriftlich mit, es gebe keinen Besuch mehr, falls er nicht vor meinem zweiten Termin die Finanzierung zusichere. Er tat es nicht und ich sagte den besprochenen Termin ab.

- 1.1. Die Gefängnisinterne Zwangspsychiatisierung ist Nötigung, da mein Rekurs unter hohen Kosten abgewiesen wurde. Darüber hinaus hat Zürcher auch hier gelogen. Obwohl er ein Aktengutachten festlegte, bewirkte seine üble Nachrede das Einschreiten von Dr. Toni Berthel – Integrierte Psychiatrie Winterthur. Dieser versuchte sofort, mich mittels unterschwelliger Drohungen zu „Gesprächen“ mit seiner Person in Winterthur zu nötigen.
2. Zürcher drohte seinerzeit, jene vier Artikel, die Sie zuhanden unserer Akten kopierten, seien ein Aufruf zu Gewalt. Dennoch hinderte er mich mit Polizeigewalt, diese zu löschen, als ich ins Haus gehen durfte.
 - 2.1. Aus Angst vor einem weiteren Zugriff des sogenannten Untersuchungsrichters deaktivierter ich dennoch alles. Liess mich dann durch Mitglieder von Selbsthilfeorganisationen belehren, dass gerade diese Artikel eines Tages zur Überführung Zürchers verbrecherischer Handlungsweise dienen werde. Diese Sichtweise wurde nun gewissermassen durch Zürcher selbst bestätigt, da nichts geschah.
3. Zürchers betrügerische Amtshandlung mit der „Ausführungsgefahr“ habe ich auf meiner Webseite anhand des Pädophilen Stefan Oertle und Marcel Schmid, den Sie ja gerade vertreten, detailliert nachgewiesen. Während Schmid sofort für 7.5 Jahre „versorgt“ wurde, bleibt Oertle, der seinem Opfer kürzlich mit dem Tod drohte, noch immer in Freiheit - lesen Sie das Gerichtsurteil!
4. **Verstoss gegen das „Beschleunigungsgebot“** ART. 6 ZIFF. 1 EMRK, und Bundesverfassung. Es kann nicht angehen, dass nachträglich nach einer Rechtfertigung für die nachgewiesenermassen falschen Anschuldigungen gesucht werden sollen. Stattdessen müssten solche offenbar nicht mehr Recht und Gesetz dienende Individuen – **von der Justizkommission abgewählt werden – siehe Vorwort von „Einwohner“**.
5. **Verstoss gegen das Neutralitätsgebot:** Die mit dem Fall Rutz betrauten Juristen(innen) sind im selben Juristenverein – in Schaffhausen. Nicht umsonst lockte Zürcher sinngemäss: Es kann jederzeit ein Haftentlassungsgesuch gestellt werden ... wofür ich teuer bezahlte und wie bei der Zwangspsychiatisierung – selbstverständlich – abgewiesen wurde!
 - 5.1. Ich setze voraus, dass Sie NICHT Mitglied des Schaffhauser Juristenvereins sind. Sehe ich dies richtig? **Andernfalls brauche ich von Ihnen die klare Bestätigung, dass dies KEINE negativen Auswirkungen auf Ihre Verteidigung meiner Person nach sich ziehen kann.**

Auf rutz-filz.ch in „Inhalt /Einwohner“ und „Perversion“ finden Sie die detaillierten Angaben.

Freundliche Grüsse

Josef Rutz

Späti hat dann bestätigt, dass er mit Zürcher zusammen im selben Juristenverein 'Bier trinkt'